



der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald  
Bundesleitung | Bundesverband e.V.

## Insektenbeet

Insekten sind eines der wichtigsten Glieder in unseren Ökosystemen. Sie helfen bei der Bestäubung von Pflanzen und sind Nahrung für viele Tiere. Wir hatten euch schon die „Seedbombs“ vorgestellt. Einige haben danach gefragt, was sie denn machen sollen, wenn sie keine Möglichkeit haben, die Samenbomben irgendwo auszubringen oder welche herzustellen. Ganz nach dem Motto „Naturschutz geht vor der kleinsten Hütte“, kann man ein Insektenbeet bei sich im Garten anlegen. Auch auf dem Balkon ist das möglich. Dazu geben wir euch hier zwei Vorschläge:

### Holzkastenbeet

Baut eine Holzbox nach euren Vorstellungen. Passt dabei die Maße eurem Balkon an. Danach die Holzbox mit Folie auslegen und ein paar Löcher gegen Wasserstau reinstechen. Anschließend mit Erde füllen und eine beliebige Schmetterlings- oder Hummelsamenmischung, ruhig großzügig, aussäen. Das führt zu einem jeden Tag anders blühenden Beet auf dem Balkon. Da kann dann auch noch eine Insektentränke rein. Regelmäßiges Gießen nicht vergessen.



*Holzboxbeet*

### Dosenbeet

Wer nicht ganz so viel Platz hat oder einfach als Ergänzung, kann auch Dosen bepflanzen. Je nach Dosenöffner haben die Dosen scharfe Kanten, diese solltet ihr dann etwas abschleifen und die Verletzungsgefahr für euch aber auch für die Insekten zu verringern. Säubert die Dosen und wer möchte kann diese anschließend noch bemalen. Die Dosen könnt ihr irgendwo aufm Balkon hinstellen oder auch hinhängen. Zum Aufhängen solltet ihr noch zwei Löcher in den oberen Rand der Dose bohren, um dort dann eine Schnur befestigen zu können. Um Wasserstau zu vermeiden solltet ihr in den Boden der Dosen ein paar Löcher bohren. Wenn die Dosen überdacht stehen sollen und ihr vorsichtig gießt, kann man auch auf die Löcher im Boden verzichten. Nun noch die Dosen mit Erde füllen und Samen einer Insektenmischung aussäen.